



## Jahresbericht NVR 2025

---

Der Vorstand hat für das Vereinsjahr 2025 ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das Kurt Bösch auf dem schon klassischen Flyer-Format wiederum in attraktiver Form gestalterisch umgesetzt hat.

Am 14. März fand die GV statt, das Protokoll dazu ist allen zugestellt worden. Hervorheben möchte ich das spannend vorgetragene Referat von Katja Lassauer. Sie hat mit eindrücklichen Bildern und spannenden Informationen die wenig beachteten Schnecken in den Mittelpunkt gestellt.

Unter dem Titel «Ein Herz für Segler» gestaltete der Naturschutzverein am Rasmeler Markt einen Informationsstand, der von einigen Interessierten Marktgängern besucht wurde.

Der Tag der guten Tat war dem Kampf gegen die Neophyten gewidmet. Unter dem Patronat von Coop Schweiz informierte der Verein vor dem Eingang zum Coop Ruswil über invasive Neophyten. Auf der Wiese hinter dem Dorfschulhaus sagte eine Gruppe Vereinsmitglieder bei brennender Sonne dem invasiven einjährigen Berufkraut den Kampf an.

Nöbi Willimann und sein Sohn Mattia organisierten im Rahmen von Carpe Diem einen Igelkurs und den Bau eines Igelhauses. Die Teilnehmenden Jugendlichen aus der 4. Ps – 1. OS konnten nicht wissen, dass pro natura für dies Jahr den Igel als Tier des Jahres auf den Schild hebt.

Die Pfingstwanderung in der Biosphäre musste leider abgesagt werden. Ausgerechnet an diesem Pfingstsamstag zogen heftige Gewitter über das Entlebuch.

Christoph Furrer und Nöbi Willimann führten Mitte Juni die erste Exkursion durch. An einem warmen Abend waren wir Zeugen der kühnen Flugspiele von Mauer- und Alpensegler an mehreren Brutstätten im Dorf Ruswil. Die beiden Exkursionsleiter wussten manch spannendes Detail zu diesen eleganten Fliegern zu berichten.

Akrobaten im Wind: Bei guten Verhältnissen waren wir mit Dominik Henseler in der Bränte unterwegs. 20 Interessierte konnten sich nicht nur über die Schmetterlinge wie zum Beispiel diesen Trauermantel freuen, sondern auch zum Beispiel über das Tausendgüldenkraut und die Erdkröte, die sich unter einem Brett versteckte.

Am 23. August war eine Exkursion zu den eleganten Flugjägern ins Stierenmoos, St. Erhard geplant. Sie fiel dem stürmischen Wind zum Opfer. Dieses Jahr aber soll die Exkursion nachgeholt werden.

Katja Lassauer hat an der GV über das spannende Leben der Schnecken referiert. Mit diesen Informationen im Hinterkopf durchkämmten wir den Schächbelerwald auf der Suche nach Nackt- und Häuschenschnecken. Katja führte die Teilnehmenden in die Bestimmung der Schnecken ein. Sogar das Tier des Jahres, die Hain-Schnirkelschnecke, konnte aufgespürt werden.

Diana Marti, Projektleiterin Biodiversität bei Bird-Life, referierte an der Sonntags-Matinee im grossen Saal im Rössli über die Artenvielfalt im Siedlungsraum. Es gelang ihr, praxisnah und eloquent für die Biodiversität zu werben. Ihr Referat wurde mit einem langanhaltenden Applaus honoriert. Anschliessend lud der Verein zu einem kleinen Apero ein.

Bruno Lustenberger organisierte zwei Arbeitseinsätze, in denen in Biotopen in der Gemeinde Ruswil notwendige Pflegearbeiten ausgeführt wurden. Nur schon die feinen Znünis, die Bruno als kleines Dankeschön anbietet, sind es Wert, an den Arbeiten teilzunehmen.

#### Vorstandssitzungen

Der Vorstand ist sechs Mal zusammengesessen. Die Sitzungen dauerten oft bis tief in die Nacht hinein.

Der Verein zählt 143 Mitglieder. Leider haben wir Abschied von einer treuen und langjährigen Mitglied; Irene Blaser, nehmen müssen.

Für den Bericht: Bruno Studer

Ruswil, Januar 2026